

Fit for Moderation

Prozessbegleitendes Coaching für Moderatoren

Zielsetzung des Coaching-Prozesses

Zielorientierte Entwicklung der individuellen Handlungskompetenz als Moderator. Effektive Gestaltung, wirkungsvolle Steuerung des Gruppenprozesses und Weiterentwicklung von Workshops. Entwicklung der eigenen Moderatorenpersönlichkeit und Förderung der Flexibilität.

Das bedeutet insbesondere Erweiterung der Moderationskompetenz und der emotionalen Intelligenz als soziale und kommunikative Kompetenz im Umgang mit dem Kunden in Workshops.

Phasenmodell für den systematischen persönlichen Coachingprozess

1. Vorgespräch zum Coachingprozess
2. Beratung bei der Workshopkonzeption
3. Coaching während der Durchführung des Workshops und unmittelbar nach der Moderation
4. Follow-up-Coaching zur persönlichen Weiterentwicklungsarbeit und Transfersicherung

Systematischer persönlicher Coachingprozess

1. Vorgespräch zum Coachingprozess mit Situations- und Zielklärung - Contracting zum Coachingprozess
2. Beratung bei der (kunden-)spezifischen Workshopkonzeption
 - a. Unterstützung bei der Zielklärung und Erfassung (kunden-)spezifischer Anforderungen bei der Entwicklung von Workshopkonzepten
 - b. Beratung bei der Entwicklung des Workshopdesigns und der Strategien zur Steuerung des Gruppenprozesses
3. falls gewünscht Coaching während der Moderationsdurchführung, Feedback und evtl. systematische Anpassungen des Moderationsverlauf
4. Follow-up-Coaching zur Weiterentwicklung der persönlichen Moderationskompetenz und persönlichen Transfersicherung

Anmerkung

Um eine Vertrauensbasis mit den jeweilig zu Coachenden her zu stellen ist es selbstverständlich, dass das Coaching freiwillig ist, frei ein Commitment direkt vereinbart wird und alle Gespräche und Einschätzungen vertraulich behandelt werden.